NZ/HA/LOKAL/LOKAL1 - Fr 05.12.2008 - NÜRNBERG

Weihnachtsglück aus dem Sparschwein

Freude in der städtischen Werkstatt für Behinderte (WfB): Es hat sich gelohnt, dass die Keramikschweine „Hannes" und „Herta" dran glauben mussten. N-Ergie-Vorstand Herbert Dombrowsky schlachtete sie mit dem Hammer und zählte mit der Vorsitzenden des Werkstatt-Fördervereins, Ingrid Mielenz, einen Erlös von 760,45 Euro (Bild). Drei Jahre lang hatte der Elternbeirat der Einrichtung bei Festen und Treffen in den Sparschweinen Spenden gesammelt. Die Summe wird nun als Weihnachtsgeld für die behinderten Menschen in den beiden WfB-Wohnheimen und im ambulant betreuten Wohnen verwendet. Zehn Euro soll jeder der 173 Bewohner, die alle nur ein geringes Einkommen beziehen, für einen kleinen Weihnachtswunsch ausgeben können. Macht 1730 Euro – die fehlende Differenz von knapp 970 Euro gibt die N-Ergie dazu. Vor zwei Jahren hatte der Bezirk Mittelfranken die Weihnachtszuwendung für Behinderte gestrichen. **isa/Foto:** Gerullis